

Was ist Immersion?

Der Begriff stammt von lat. immergere = ein-, untertauchen.

Im Immersionssystem erhalten die Schüler den ganzen Unterricht oder Teile davon in einer Fremdsprache (z.T. wird für Immersion auch der Begriff „bilingualer Unterricht“ gebraucht). Dabei unterscheidet man zwischen früher, mittlerer und später sowie partieller und totaler Immersion. Bei der totalen Immersion werden alle Fächer in der gewählten Fremdsprache erteilt, bei der partiellen nur ein gewisser Prozentsatz. Von früher Immersion spricht man, wenn der Unterricht in der Zweitsprache schon im Kindergarten beginnt.

Bei unserem Immersionsprojekt würde man von später, partieller Immersion sprechen. Im immersiven Unterricht geht es nicht in erster Linie um die Fremdsprache selbst, vielmehr ist sie das Transport- und Verständigungsmittel bei der Erschliessung bestimmter Sachverhalte.

Konkret werden bei uns Mathematik, Physik und Geschichte ab der 2., resp. 3. Klasse auf Englisch unterrichtet, alle übrigen Fächer, ausser den modernen Fremdsprachen, auf Deutsch.

Was wollen wir erreichen?

Viele weiterführende Ausbildungen und Studien setzen heute vermehrt gute Englischkenntnisse voraus, speziell die Natur- und Wirtschaftswissenschaften und praktisch alle ETH-Studiengänge.

Mit diesem Zusatzangebot soll zur normalen Ausbildung ein anwendungsorientierter Umgang mit der englischen Sprache erworben werden.

Wer eignet sich für diesen Ausbildungsgang?

Alle, die Freude haben auf eine neue Art eine Fremdsprache zu lernen und anzuwenden, die bereit und motiviert sind, etwaige Schwierigkeiten zu überwinden und die interessiert sind, ihre Englischkenntnisse anwendungsorientiert zu vertiefen und zu erweitern.

Was wird nicht vorausgesetzt?

Zweisprachigkeit, bereits erfolgter Auslandsaufenthalt, ausserordentlich gute Englischkenntnisse.

Welche Klassen werden immersiv unterrichtet?

Die Kantonsschule Schaffhausen führt seit Schuljahr 2004 im Profil S bei genügender Nachfrage eine Immersionsklasse.

Jeweils im März entscheidet die Schulleitung über den weiteren Bestand dieses Zusatzangebotes.

Welches sind die wesentlichen Unterschiede zu den Zürcher Projekten?

Der Unterricht im Schwerpunkt - resp. im Freifach Englisch wird in Schaffhausen nicht getrennt geführt. D.h. bei uns sitzen in der selben Englischklasse Schülerinnen und Schüler mit und ohne Immersionsunterricht. Den Schülerinnen und Schülern ohne Immersionserfahrung darf daraus kein Nachteil in der Beurteilung ihrer Englischleistungen erwachsen.

Richtlinien für die „Zweisprachige Matur“ mit Immersionsunterricht

1. Ziel

- a) Dieses Zusatzangebot richtet sich an leistungsbereite Schülerinnen und Schüler, die zusätzlich zu ihrer normalen Ausbildung einen anwendungsorientierten Umgang mit der englischen Sprache erwerben möchten.
- b) Die Kantonsschule Schaffhausen führt in diesem Projekt im Ausbildungsprofil S (Sprachlich-Altsprachlich) den Ausbildungsgang „Zweisprachige Matur“ im Sinne „partieller Immersion“ gemäss Richtlinien („Anerkennung kantonaler zweisprachiger Maturitäten“ der Schweizerischen Maturitätsanerkennungskommission und nach Art. 18 MAR). Immersionssprache ist Englisch.

2. Fächer

Der Immersionsunterricht in englischer Sprache findet in folgenden Fächern statt:

- Mathematik: Grundlagenfach 2. bis 4. Klasse (4 Lektionen/Woche)
Total ca. 480 Lektionen
Die Maturitätsprüfung findet schriftlich und mündlich in englischer Sprache statt.
- Physik: Grundlagenfach 2. und 3. Klasse (2 Lektionen/Woche)
Total ca. 160 Lektionen
Die Maturitätsprüfung findet, falls Physik im 4. Schuljahr weiterbesucht und als 5. Prüfungsfach gewählt wird, schriftlich und mündlich in deutscher Sprache statt.
- Geschichte: Grundlagenfach 3. und 4. Klasse (2 resp. 3 Lektionen/Woche)
Total ca. 200 Lektionen
Die Maturitätsprüfung findet, falls Geschichte als 5. Prüfungsfach gewählt wird, schriftlich und mündlich in englischer Sprache statt.

Total ergibt dies ca. 840 Lektionen Fachunterricht in englischer Sprache (zur Anerkennung sind mind. 800 Lektionen erforderlich)

Lektionenübersicht

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Mathematik	4	4	4	4
Physik	3	2	2	
Geschichte	2	2	2	3
<i>Fachunterricht in englischer Sprache</i>				
Englisch	3	5 (als SF) oder 3 (als FF)	4 (als SF) oder 3 (als FF)	5 (als SF) oder 3 (als FF)

SF= Schwerpunktfach (Wahl 2. Klasse), FF= Freifach (Wahl ab 2. Klasse)

3. Voraussetzungen und Bedingungen

- a) Die Schülerinnen und Schüler der 1. S-Klassen können zum Zeitpunkt der Wahlen der Schwerpunkt- und Freifächer (Februar) die Option „Immersionsunterricht“ wählen.
- b) Voraussetzung sind genügende Leistungen in Mathematik (mindestens Note 4) und ein Notendurchschnitt von mind. 4.0 in den Sprachfächern (Deutsch, Latein, Französisch und Englisch) im Zeugnis Ende Probezeit.
- c) Die Wahl von Englisch als Schwerpunktfach oder Freifach ist bis zur Matur verbindlich.
- d) Auf die 2. Klasse hin werden die Klassen neu gebildet (2sa und 2sb = Immersion), falls sich mind. 12 Schülerinnen und Schüler anmelden.
- e) Die maximale Klassengrösse beträgt 23 Schülerinnen und Schüler. Überschreitet die Zahl der Anmeldungen diese Grösse, ist der Notendurchschnitt in den Sprachfächern das entscheidende Aufnahmekriterium.
- f) Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme bis zur Matura. Bei einer Remotion oder nach einem Urlaub besteht kein Anspruch auf Immersionsunterricht in der tieferen Klasse.
- g) Im Übrigen gelten die Promotionsordnung und die Lehrpläne der Maturitätsschule.

4. Maturitätszeugnis

Nach erfolgreich bestandener Maturitätsprüfung (ein Teil in englischer Sprache, s. oben) wird den Schülerinnen und Schülern dieses Ausbildungsganges ein entsprechender Vermerk in ihr Maturitätszeugnis eingetragen.

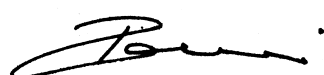
5. Schlussbestimmungen

Diese Richtlinien traten am 1. Januar 2005 in Kraft und wurden am 21. November 2016 angepasst.

Die Schulleitung entscheidet jeweils im März über den weiteren Verlauf dieses Projektes.

Schaffhausen, 21. November 2016

Die Schulleitung



Pasquale Comi, Rektor